spd@stadt.nuernberg.de
www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de
U1, U11 Lorenzkirche
Bus 36, 46, 47 Rathaus
Rathaus
90403 Nürnberg
Tel 0911 / 231-2906
Fax 0911 / 231-3895
SPD
STADTRATSFRAKTION
NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

JhA

OBERBÜRGERMEISTER
16. MRZ. 2009 / ..... Nr. .....

VI	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
		4 Antwort vor Absendung vorlegen
V	2 z.w.V.	5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

Nürnberg, 16. März 2009
Mittmann/ki

Verbesserungsmaßnahmen in der Kindertageseinrichtung Regenbogenstraße 77/79

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bei der oben genannten Kindertageseinrichtung handelt es sich eigentlich um zwei Einrichtungen, die jetzt als eine geführt wird. Im Laufe des Jahres wurden bei beiden Einrichtungen aus Sicht der Eltern die nötigen Unterhaltungsmaßnahmen nicht im erforderlichen Maße durchgeführt. Auch Verbesserungsmaßnahmen, die unter anderem durch den Zusammenschluss beider Einrichtungen nötig wären, sind überfällig.

Deshalb stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung berichtet über den Zustand und legt dar, wie und wann die entsprechenden Maßnahmen durchgeführt werden. Eine Liste mit Vorschlägen und entsprechenden Begründungen aus der Kindertagesstätte liegt bei.

Mit freundlichen Grüßen

Gebhard Schönfelder
Vorsitzender

Anlage

Stadtratsfraktion Nürnberg
SPD

1. Anbau und Zusammenbau:

Der Zusammenbau der beiden Häuser ist dringend nötig:

1. Für die bessere Verbindung der beiden Häuser bei jeder Wetterlage
2. Für eine Verbesserung der pädagogischen Arbeit
3. Für optimale Zusammenarbeit als ein Team in einem „Haus"
4. Mehr Raumnutzungsmöglichkeiten.

Der Übergang bzw. Anbau könnte als neue Küche mit Bistro von allen Kindern genutzt werden und auch als Elterncafe/Treffpunkt.
Der Raum wäre auch für gemeinsame Familienaktivitäten, Veranstaltungen etc. von hohem Nutzen.

2. Veränderung der Eingangssituation:

1. Eingang über Haus 2 für alle Kinder
Vorteil: Kinder sind nicht mehr so nah an der Strasse

2. Eingang in Haus eins Zubauen und diese Fläche als Vergrößerung der Personaltoilette(es gibt nur eine Toilette für Frauen und Männer) und als Garderobe, Abstellraum mit Fenster schaffen.
Der kleine jetzige Abstellungsraum könnte als Vergrößerung oder Zusammenlegung der Garderobe geöffnet werden, weil sich hier kein Fenster befindet und somit es immer schlecht riecht.

3. Anschaffung von Waschmaschine, Trockner und Dusche:

Im Haus 2 befindet sich der ehemalige Waschraum hier wäre es ideal eine Waschmaschine, Trockner und eine Dusche einzubauen.

4.Küchen
Die jetzigen Küchen sind schon abgenutzt und könnten mit der Schaffung einer neuen Küche aufgelöst und die Räume mit als Einzelförderräume und Besprechungszimmer für Elterngespräche umgebaut werden. Oder für zusätzliche Fachdienste.
Erziehungsberatungsstellen etc.

5. Isolierung des 2. Hauses

Soweit mir bekannt ist, fehlt eine Isolierung am 2. Gebäude.
Dies würde die Kosten für Heizung senken.

6. Gestaltung des Gartenbereiches:

Durch einen Umbau würde sich der Außenbereich verändern und müsste dann neu strukturiert werden.
Die Eltern haben festgestellt, dass für die kleinsten Kinder kein geeignetes Spielgerät vorhanden ist.

7. Wichtigkeit und Priorität:

Der Zusammenbau der beiden Einrichtungen würde viele Probleme die letztes Jahr waren und auch teilweise noch vorhanden sind verändern.
Die Eltern und der Elternbeirat haben sich letztes Jahr viele Gedanken für eine Überdachung und einen geschützten Weg gemacht.
Es wurde ein Konto mit Spenden extra für den Umbau eingerichtet und im Stadtteil bekannt gemacht.
Diese Möglichkeit wäre aber nur, damit die Kinder nicht nass werden.

Ein Umbau wäre für die Zusammenarbeit und die Öffnung der Einrichtung im Stadtteil die Chance für eine optimale Nutzung der Einrichtung.

Eine Zeitnahe Planung und Umsetzung ist von Seiten der Einrichtung sofort möglich und umsetzbar